

DUH

Checkliste zum Klimaschutz

[23.02.2015] In einem Leitfaden stellt die Deutsche Umwelthilfe (DUH) Empfehlungen zum Klimaschutz für kommunale Unternehmen vor. Die Maßnahmen kommen von den Siegern des KlimaStadtWerke-Wettbewerbs.

Klimaschutz in Stadtwerken ist möglich, das haben die Gewinner des Wettbewerbs KlimaStadtWerk des Monats bewiesen. Ihre Umsetzungen sind daher als Praxisbeispiele in den neuen Handlungsleitfaden für mehr Klimaschutz in den Stadtwerken eingeflossen. Herausgeber ist die Deutsche Umwelthilfe (DUH). Der Leitfaden mit dem Titel „Stadtwerk mit KlimaZukunft – Handlungsempfehlungen für mehr Klimaschutz in Stadtwerken“, hilft den Energieversorgern dabei, Klimaschutzmaßnahmen in die eigenen Geschäftstätigkeiten zu integrieren. Er ist nach folgenden Bereichen gegliedert: Strom, Wärme und Kälte, Energieeffizienz, Mobilität sowie Wasser, Abwasser und Abfall. Im jeweils ersten Teil eines Kapitels werden Empfehlungen für die Integration von Klimaschutzaspekten im entsprechenden Geschäftsbereich aufgeführt. Welche Beiträge zum Klimaschutz bereits im Unternehmen durchgeführt werden, lässt sich anhand einer kurzen Checkliste am Ende eines Kapitels überprüfen. Wo das kommunale Unternehmen künftig tätig werden kann, kann auch mithilfe der Checkliste ermittelt werden. Nach Angaben der Deutschen Umwelthilfe haben alle Sieger des KlimaStadtWerke-Wettbewerbs mit konkreten, auf die lokale Situation zugeschnittenen Maßnahmen deutliche CO₂-Einsparungen erzielt. Der Mehrzahl ist es gelungen, Klimaschutzstrategien in die gesamte Geschäftstätigkeit einzubetten.

(an)

Die Broschüre der Deutschen Umwelthilfe ist hier erhältlich.

Stichwörter: Klimaschutz, Deutsche Umwelthilfe (DUH)